berufsberatung
.ch

Psychomotoriktherapeutin
Psychomotoriktherapeut

Bildung | Soziales | Gesundheit

Als Psychomotoriktherapeutin oder Psychomotoriktherapeut arbeiten Sie mit Babys, Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Auffälligkeiten. Durch Bewegung, Spiel und kreative Aktivitäten fördern Sie ihre Körperwahrnehmung, ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihre Handlungsfähigkeit.

Aufgaben

Abklärungen machen

- beobachten, wie Kinder oder Jugendliche kommunizieren und lernen
- grundlegende körperliche Fähigkeiten beobachten und auswerten, insbesondere Gehen, Springen, Gleichgewicht und Bewegungskoordination
- psychomotorische Diagnosen erstellen
- therapeutische Massnahmen festlegen

Therapien durchführen

- verschiedene Aktivitäten wie Entspannung, Ball- oder Reifenspiele, Rollenspiele, Tanz, Zeichnen oder Malen anbieten
- Selbstvertrauen stärken, indem motorische, emotionale und geistige Fähigkeiten gezielt gefördert werden
- Therapiestunden planen und durchführen sowie mit Angehörigen, Lehrerinnen, Sonderpädagogen, Ärztinnen und Psychologen zusammenarbeiten

Aufklären und vorbeugen

- pädagogisches Personal in Kitas und Kindergärten in der Förderung der kindlichen Entwicklung aufklären
- für Fachkräfte oder die Öffentlichkeit gesundheitsfördernde Massnahmen im Bereich der Psychomotorik entwickeln
- Massnahmen reflektieren und weiterentwickeln

Arbeitsumgebung

Als Psychomotoriktherapeutin oder Psychomotoriktherapeut arbeiten Sie in Therapieräumen in verschiedenen Institutionen und im Büro.

Anstellungen finden Sie insbesondere in medizinisch-therapeutischen, psychopädagogischen oder schulischen Einrichtungen, Gesundheitsdiensten und psychiatrischen Kliniken. Sie können auch für private oder halbprivate Einrichtungen wie Sonderschulen oder Institute für körperlich oder geistig beeinträchtigte Kinder, Kindertagesstätten oder Altersheime arbeiten. Eine selbstständige Tätigkeit in einer eigenen Praxis ist ebenfalls möglich.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Beobachtungsgabe
- Einfühlungsvermögen
- Kontaktfreudigkeit
- Pädagogische Fähigkeiten
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Sinn für Bewegungen und Koordination
- Kreativität
- Toleranz und Respekt gegenüber anderen Menschen

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Kontakt zu Menschen haben
- Singen, tanzen, Musik machen

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus.

Üblich ist ein Bachelorabschluss einer Pädagogischen Hochschule oder ein Masterabschluss einer Fachhochschule in Psychomotoriktherapie.

Dauer

- Bachelorstudium: mind. 3 Jahre
- Masterstudium: mind. 2 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung **Psychomotoriktherapie** (https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/psychomotoriktherapie)

Ähnliche Berufe

Beruf
Sozialpädagoge/-pädagogin

https://berufsberatung.ch/de/berufe/sozialpaedagoge-paedagogin

Beruf
Ergotherapeut/in

https://berufsberatung.ch/de/berufe/ergotherapeut-in

Beruf
Physiotherapeut/in

https://berufsberatung.ch/de/berufe/physiotherapeut-in

Beruf
Psychologe/-login

https://berufsberatung.ch/de/berufe/psychologe-login

Beruf
Sonderpädagoge/-pädagogin

https://berufsberatung.ch/de/berufe/sonderpaedagoge-paedagogin

Beruf
Chiropraktor/in

https://berufsberatung.ch/de/berufe/chiropraktor-in

Beruf
Musik- und Bewegungspädagoge/-pädagogin

https://berufsberatung.ch/de/berufe/musik-und-bewegungspaedagoge-paedagogin

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.731.74.0

Weiterführende Links

Psychomotorik Schweiz (https://www.psychomotricite-suisse.ch/)

Verband der Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK)

(https://www.cdip.ch/de/bildungssystem/beschreibung/lehrberufe/logopaedinnen-logopaeden-psychomotoriktherapeutinnen-therapeuten)